

GUTE GRÜNDE, AM 25. MAI GRÜN ZU WÄHLEN!

STUTTGART – WELTOFFEN, INTERNATIONAL, VIELFÄLTIG

Wir GRÜNEN stehen für eine weltoffene, vielfältige Stadt. Eine gute Integrationspolitik und die gleichberechtigte Teilhabe aller MigrantInnen ist eine entscheidende Investition in die Zukunft Stuttgarts. In der Flüchtlingsaufnahme setzen wir uns für eine Kultur des Willkommens und eine humane, gute Unterbringung der Flüchtlinge ein. Eine weltoffene, liberale Stadtgesellschaft zeigt sich besonders im Umgang mit vielfältigen Lebensformen und Identitäten. Wir setzen uns ein für die Akzeptanz und die gleichen Rechte aller unterschiedlichen Lebensentwürfe und Identitäten, ob schwul, schwarz oder schwäbisch.

GUTE KITAS, GUTE SCHULEN, GUTE BILDUNG UND AUSBILDUNG

Wir GRÜNEN wollen den begonnenen Ausbau der Kinderbetreuung weiter vorantreiben. Auch die Qualität der Betreuungsangebote wollen wir weiterentwickeln. Im Schulbereich stehen wir für den konsequenten Abbau des gewaltigen Sanierungsstaus, den Ausbau der Schulsozialarbeit und für den flächendeckenden Ausbau von Schülerhäusern und Ganztagschulen. Hier haben wir bundesweit einmalige Qualitätsstandards und ein hohes Maß an Flexibilität durchgesetzt. Ganztagsgrundschulen in Stuttgart sind deshalb auch für diejenigen Familien attraktiv, die auch außerschulisch ihre Kinder fördern möchten.

KULTURELLE VIELFALT SICHERN UND WEITERENTWICKELN

Kulturförderung ist für uns GRÜNE eine grundlegende Investition in die Lebensqualität unserer Stadt. Wir wollen die Stuttgarter Kulturlandschaft in ihrer Breite und Qualität erhalten und gleichzeitig Neues und Junges ermöglichen. Es fehlt in Stuttgart an Raum für Kultur- und Kreativschaffende, gerade im Bereich Subkultur und der alternativen Clubkultur. Als Nährboden neuer Entwicklungen gewinnen diese wie beispielsweise die Film- und Kreativwirtschaft auch wirtschaftlich zunehmend an Bedeutung. Stuttgart kann nicht nur Auto, Stuttgart kann viel mehr. Diese Entwicklungen wollen wir weiterhin gezielt unterstützen.

MEHR GRÜN ZUM SCHUTZ VON MENSCH, NATUR UND KLIMA

Wir GRÜNEN stehen für eine Politik der Nachhaltigkeit, die nicht heute die Lebensgrundlagen von morgen zerstört. Stuttgarts natürliche Lebensgrundlagen sind seine Freiflächen, Kulturlandschaften und Grünzonen, seine Frischluftschneisen, sein Wald und seine Stadtbäume. Sie zu schützen und zu pflegen, hat für uns höchste Priorität. Für den Klimaschutz wollen wir energetische Sanierungen städtischer Gebäude und die Unterstützung privater Klimaschutzinvestitionen konsequent fortsetzen. Die neuen Stadtwerke sollen gezielt in Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien investieren.

WOHNEN FÜR ALLE

Dem Mangel an preiswertem Wohnraum wollen wir mit urbaner Bebauung auf innerstädtischen Brachflächen, in Baulücken und in den Konversionsgebieten begegnen. Den Neckarpark als wichtigste und größte Wohnbaufläche wollen wir zügig bebauen. Wohnen in Stuttgart darf kein Luxus sein. Deshalb müssen die städtischen Förderprogramme für günstigen Wohnraum gesichert und ausgebaut werden. Mit dem Stuttgarter Innenentwicklungsmodell (SIM) holen wir dafür auch private Investoren ins Boot. Auf städtischen Bauflächen streben wir eine Quote für gefördertes Wohnen von 50 Prozent an.

INTELLIGENT, NACHHALTIG UND ZUVERLÄSSIG MOBIL

Mobilität muss in Stuttgart intelligenter und umweltfreundlicher organisiert werden. Busse und Bahnen müssen das starke Rückgrat bilden, Autoverkehr wo möglich verringert und Fuß- und Radverkehr weiter gefördert werden. Denn mit jedem Umstieg auf Bus und Bahn, Fahrrad oder die eigenen Füße wird der Stau kürzer! Die von CDU, SPD, FDP und Freien Wählern durchgesetzten Projekte Stuttgart 21 und Rosensteintunnel weisen leider in die völlig falsche Richtung. Dem setzen wir GRÜNEN die konsequente Förderung des ÖPNVs sowie neuer Technologien wie E-Mobilität und intelligenter organisatorischer Lösungen wie Carsharing entgegen.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
STUTT GART

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreisverband Stuttgart
Königstr. 78 · 70173 Stuttgart
Tel. 0711 6159501
info@gruene-stuttgart.de
www.natuerlich-gut-fuer-stuttgart.de

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Stuttgart, Königstr. 78, 70173 Stuttgart, www.gruene-stuttgart.de

FÜR STUTTGARTS LIEBENSWERTE FILDER-STADTBEZIRKE



Natürlich gut für Stuttgart

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
STUTT GART

www.natuerlich-gut-fuer-stuttgart.de



GABRIELE MUNK

Platz 7
Stadtplanerin und Architektin
wohnt in Weilimdorf, 56 Jahre
Betreuungsstadträtin von
Plieningen-Birkach

Die Schulentwicklung ist mir wichtig! Zudem setze ich mich für alternatives Wohnen in energetisch sanierten, barrierefreien Stadtquartieren ein. Auch Lärm- und Bodenschutz sowie den ÖPNV möchte ich voranbringen.



BEATE SCHIENER

Platz 13
Raum- und Umweltplanerin
wohnt in Degerloch-Hoffeld, 55 Jahre
Betreuungsstadträtin von Degerloch

Ich setze mich für die Stärkung der Quartiere und Stadtteile ein und möchte neue Wohnformen wie Baugemeinschaften und gemeinschaftliches Wohnen im Alter unterstützen. Die Innenentwicklung und damit der Erhalt von Freiräumen bedeutet Lebensqualität im urbanen Umfeld.



ROBERT HINTZ

Platz 16
Politikwissenschaftler
wohnt in Sillenbuch, 26 Jahre

Ich setze mich dafür ein, dass die Filder ein attraktiver Lebensraum bleibt. Dazu gehören insbesondere der Erhalt der Nahversorgung, qualitativ hochwertige Kitas und eine intakte, gute Schullandschaft.



PETRA LEITENBERGER

Platz 21
Religionspädagogin
wohnt in Möhringen-Fasanenhof, 49 Jahre

Für gut ausgestattete Kitas und Schulen möchte ich mich ebenso einsetzen wie für ein tragfähiges soziales Netz. Ich möchte Begegnungen ermöglichen, um Paten und Projekte für eine lebenswerte, lebendige, solidarische und grüne Stadt zu gewinnen.



CHRISTINE VOIGT

Platz 35
kaufmännische Wirtschaftsassistentin,
international
wohnt in Birkach, 51 Jahre



ULRICH RIEGGER

Platz 50
Ingenieur
wohnt in Sillenbuch, 48 Jahre

FÜR ATTRAKTIVE, LEBENDIGE STADTBEZIRKE!

Birkach und Plieningen sind liebenswerte Stadtteile. Viel wurde erreicht, viel haben wir vor – gemeinsam mit den BürgerInnen. Die Versorgung mit Kita-Plätzen hat Vorrang. Mit der Körtschalschule als Gemeinschaftsschule und dem Paracelsus-Gymnasium wird der Schulstandort für alle Schulabschlüsse gesichert. Wir fordern Mensa und Turnhalle für diesen Campus. Die landwirtschaftliche Schule muss oben bleiben. Die Nahversorgung und das innerörtliche Wohnen sind zu stärken und das Radwegenetz auszubauen.

Degerloch ist ein Stadtteil mit viel Potenzial, das wir erhalten und qualitativ weiter entwickeln wollen. Schulwege sollen durch die Ausweisung von Tempo 30-Zonen in Schulbereichen sicherer werden. Das Radwegenetz zwischen Wohngebieten, Schulen und dem Waldheim muss ergänzt werden. Wir setzen uns für den Zentralen Platz auf der Waldau ein, damit Jung und Alt sich dort vereinsunabhängig aufhalten können. Auch der Agnes-Kneher-Platz wird neu gestaltet, und es hat Charme, dort einen neuen Bürgertreff zu entwickeln.

Wir setzen uns für eine senioren- und behindertengerechte neue Mitte in **Möhringen** ein. Eine erzeugernahe, ökologische Lebensmittelproduktion und sichere Nahversorgung halten wir für wesentlich. Naherholung, gutes Stadtklima und Lebensqualität erreichen wir nur durch Grün- und Freiflächen und den Erhalt der Streuobstwiesen. Guter öffentlicher Verkehr ist uns ein großes Anliegen. Wir begrüßen die Entstehung der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule, unterstützen neue Schulkonzepte und den weiteren Ausbau der Ganztageschulen.

Wir setzen uns dafür ein, dass **Sillenbuch** seine Attraktivität behält. Dazu gehören der Erhalt der Nahversorgung, das Fairtrade-Siegel und auch der Kita-Ausbau. Wir treten für einen bürgerfreundlichen öffentlichen Personennahverkehr und die dauerhafte Streichung der B312 im Bezirk ein. Die Stadtteilbibliothek soll verwirklicht und die Schulentwicklung unterstützt werden.